

Wehrtechnische Studiensammlung ist Teil der „Langen Nacht der Museen“

## Spannende Militärgeschichte erleben

**Koblenz.** Die Wehrtechnische Studiensammlung (WTS) des Bundesamtes für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) beteiligt sich auch in diesem Jahr mit einem attraktiven Programm an der Langen Nacht der Koblenzer Museen am 7. September.

Das abwechslungsreiche Programm umfasst dabei:

- Große Modellbau-Aktion mit Mal- und Bastelworkshop für Jung und Alt unter professioneller Anleitung sowie Ausstellung hochwertiger Modelle aus den Bereichen Heer, Luftwaffe und Marine des Modellbauclubs



Koblenz

- Mit Kurzwellenfunk um die Welt. Die Funkgruppe des BAAINBw präsentiert alte und moderne Funkgeräte
- Sonderführungen zu Meilensteinen der Militärtech-

nik um 20. und 22 Uhr

- Sonderausstellung „95 Jahre Schnellboote in deutschen Marinen“

In Übernahme vom Deutschen Marinemuseum Wilhelmshaven dokumentiert

die WTS ab dem 7. September 2013 in einer Sonderausstellung die spannende Geschichte der deutschen Schnellboote von 1916 bis in die jüngste Vergangenheit. Bekannte Akteure wie Großadmiral Alfred von Tirpitz oder Kapitän zur See Walter Lohmann werden von einer bislang wenig bekannten Seite geschildert: Sie haben die Torpedo- bzw. Schnellbootwaffe entscheidend geprägt.

Die geheimen Einsätze in der Ostsee von Hans-Helmut Klose schildern ein weitgehend unbekanntes Kapitel des Kalten Krieges. Unterschiedliche Schnell-

boot-Typen aus verschiedenen Epochen können als Modell verglichen werden. Die Schnellbootwaffe der Volksmarine der DDR kommt dabei ebenfalls nicht zu kurz. Auch die Bewaffnung der Boote und deren Antriebstechnik werden mit Originalen dargestellt.

Eines der Exponate: ein seltenes Modell der Schnellbootklasse 153 (Foto). Die von drei Gasturbinen angetriebene „STRAHL“ wurde in England gebaut und war als Versuchsfahrzeug von 1962 bis 1967 in Kiel stationiert, bevor die griechische Marine sie dann übernahm. -ktw-